

	<p>Objekt: Rindenschäler / Schabeisen</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-11-0073</p>
--	--

Beschreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%A4leisen>

Das Schäleisen (auch: Räppeleisen, Schepseisen, Schöpseisen, Schepser, Schöpser, Rindenschäler) dient zum manuellen Entrinden von Holzstämmen.[1] Dieses Gerät besteht aus einer geraden (Universaleisen) oder leicht konkav geformten Klinge, an der ein mindestens ein Meter langer Holzgriff befestigt ist. Die Gesamtlänge sollte aus Gründen der Sicherheit und Arbeitstechnik ca. 1,30 m betragen. Geschält oder geräppelt wird durch Stoßen des Schäleisens entlang der Wuchsrichtung des Baumes, so dass die Rinde in langen Streifen abgeht. Die Klinge darf hierfür nicht zu scharf sein, da sie sonst in das Holz schneidet. Universaleisen mit schräg stehender Klinge werden zur Verwendung auf der Unter- und Rückseite des Stammes gewendet, um den Anstellwinkel der Klinge anzupassen. Die Wirkungsweise des Schäleisens ist mit der eines Hobels vergleichbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	L: 24,3 cm; B: 11,7 cm (Blatt); Blattlänge: 10,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Forstwirtschaft
- Schälen
- Spanende Bearbeitungsverfahren
- Werkzeug